







— Dr. Schwartz, präf. Arzt, spec. f. Haut, Geschäftsr. Sophie v. Wartburgstr. 33 ph. a. d. Stadtb. 11-2, 6-8.  
— Dr. med. Koenig, am See 30, I. (n. d. Diopoldstr. Blaß). Geschäft f. Gesch., Galv.- und Hautkrankh. 8-12, Sonntags nur 9-11. Dienstag und Freitag auch Abends 8-9.  
— Für sämmtl. Geschlechtskrankh. u. deren Folgen se. d. männl. u. weibl. Geschl., sowie f. Blasenst., Oberarzt a. D. Tischendorf, drast. Arzt. Zu 100 von 9-11 u. ab 11.30. Rauschabt. In der Dreiflügelische 8, 2. Etage.  
— Dr. med. Blau, hom. Arzt, Brill. nach 55 Jähr. Erbacht. Pollut. Cyst. Aussl. Eosinil. 2. auch Brill. 10-11.  
— Für Sophie v. Geschlechtsleiden der Männer: Hornhautentzündl. Solutionen u. Salben. Dr. med. Dörs. Pragerstr. 31, I. Von 9-12 u. 5-8 Uhr (Arme verdeckt).  
— Erste Dresdner Elektro-therapeutische Heilstätte für Sicht-, Herzenstrafe, Gehörlose u. Paralysestrafe 39, I. Professeur gratis und franz. Soroch. 9-11 Uhr, Sonnt. 8-10 Uhr. Dr. G. Neumann.  
— Privatklinik für Gehörlosen jeder Art Breitestr. 1. Ruhige Halle in Tageszeit e. norm. Hosp. Arzt d. Arme (25. Okt.). Sprech. 9-11 u. 7-8 Uhr. Auch Brill. (Für Damen ein Geburshaus).  
— Wittig, Schieferstraße 16, heißt Folgen der Dianie, als Harzabreßflüsse, offene Brüschäden, Krampfadernschwäche.  
— Heilung durch Elektrisatorium. Magnetenieur Hoefrichter, Rosenstraße 21, Empfang 11-1 Uhr, Brill. nachweisbar auf Grund langjähriger Erfahrung. Bleichsucht, Erosionen, die englische Krankheit, Nasenentzündl., Gehörlosigkeit, Neurose, Kindbettfeber des Narziss, die Rose, Entzündungen der Lunge, Gehirn, Magen, Leber, Nieren, Blasen, Epilepsie, Nerven- und Nierenmarkskrankh. Professeur an Feiermann gratis und franz.  
— Brüschäden finden in schweren Fällen nach früher Hilfe bei Carl Knabe, conc. Sandow u. Frau, Birkenstraße 12, u. 1.  
— Zum Magazinieren in u. außer dem Hause empfiehlt sich Graf Weidemann, gr. Brüdergasse 1, 3. Et. 10-12, 2-3.  
— P. R. Schmidt, Naturforschender u. präf. Elektrophysiker, Steinstraße 20, 2. heißt durch das Naturheilselbst, oder die bekannten Anwendungsbörsen der Elektricität: Atemh., Bleichsucht, Blutarmut, Sicht, rheumatische Nerven, Leiden, Zahnschmerzen, Hämorrhoidale, Leber, Magen, Nieren, Blasen, Unterleibsschleiden u. s. w. Sprech. 8-10 und 1-3.  
— Räumtl. Zähne u. Gebisse. Besitzt all. Zahnlückener. J. Fröhlich, Waisenhausstr. 28, gegenüber dem Victoria-Hotel.  
— Künstliche Zähne, Reparaturen, Amputateiten, Glomobren, billige Preise. Fritze Hansen, Johannisstr. 4, I.  
— Sammel- und Steindenwaren zu Fabrikpreisen (nur erkannt isolierte Qualitäten bei Willi. Nantz, Altmarkt 25. Großer Raum).  
— Blägel, Planinos und Harmoniums verkauft und verleiht sehr billig G. Weisheit, Wilderstraße 1, 1. Et.  
— Erbt Münchner Hofbräu, Alteiner Ausland.  
F. Angermann's Restaurant, Pfannenstraße 51.  
— Verbildung-Anstalt „Pleiat“ Am See Nr. 34. Größe und älteste (Nobelpreis) Zeitungsmagazine Am See 10 und 34 Trauerwaren-Magazin zur „Pietät“, am See 34.  
— Räummaschinen-Rabatt H. Grossmann am See 40.

Gestern Abend 9 Uhr entschlief in Neudorf a. d. Spree nach dreiwöchentlichem Krankenlager sonst und ruhig an Verschläfung unsere insightgeliebte, thure Gattin, Mutter, Schwiegermutter und Großmutter, Frau  
**Rosalie Reuter**  
geb. Leumer.  
Wir bitten um alles Beileid.  
Dresden, Neudorf a. d. Spree u. London, d. 6. Februar 1885.  
Die trauernden Hinterbliebenen.  
Die Beerdigung findet Freitag Nachm. 3 Uhr in Alz statt. Versammlung 1 Uhr im Trauerhause zu Neudorf.

**Hiege, Allar, Grab.**  
Aufgeboden: G. Rose mit T. Thom, Handarbeiter-T. D. Du. Lange m. G. Dinter, Zimmermann-T. D. G. Behrendt m. G. Ebert, Handarbeiter-T. D. J. Baumann m. G. Dörr, Möb. geb. Glasel, D. H. Küller m. G. Duma, Haushof-T. D. E. Krause m. G. Reinhardt, Kämmereimittl.-T. D. Schütz m. G. Wagner, Kaufl. T. D. G. Edwards m. G. Voigt, Schreber-T. D. R. Goede, Tannenholz, m. B. Hennig, Jägermann-T. D. Bräutigam, G. Ebert, Blattwick, m. H. Hauhold, Lebels T. H. Hirschdorf, G. Jürgensbach, H. m. G. Barth, Leinmetz-T. D. Reichard, G. Bonet, D. m. H. Frank, Eisenwarenhändler-T. Chemnitz.

**Marie Weichert**  
Emil Pfeiffer  
e. f. a. B. Königsläufer. Weihnachten 1884.

Gestern Nachm. 7-8 Uhr ent-schließt sonst nach längeren Leiden unter herzengute, unergründliche Gatte und Schwager, Herr

**Albert Schumann,**  
Privatus.

Dies zeigt hierüber an Pauline verm. Schumann, geb. Grosser.  
Die Beerdigung findet Freitag den 9. d. Nachm. 2 Uhr vom Trauerhause, Rosenthalerstraße 22 aus nach dem Trinitatistriedhof statt.

Aller Freunden und Bekannten hierdurch die traurige Nachricht, daß untere liebe, treulange Gattin, Mutter, Tochter und Schwiegertochter Frau

**Bertha Emilie Werner,**  
geb. Eichhorn, gestern Nachmittag 5-6 Uhr nach längeren Leiden sonst entschlief ist. Das Begegnen findet Freitag den 9. Januar, Nachm. 3 Uhr, statt.

**Carl Werner,**  
1. Namen d. übrigen Hinterbliebenen. Rabedtu. den 7. Januar 1885.

Hiermit die traurige Nachricht, daß untere herzige Söhnen Cäsar im Alter von 14 Wochen am Montag Nachts 11 Uhr verchieden ist. Tiefbetrübt zeigen dies an

**August Henner,**  
Louise Henner geb. Weiß.

Hierdurch die traurige Nachricht, daß unsere herzengute Mutter der Wilhelm-Blochsch., geborene Kretzschmar, am Herzschlag ihresl. um unerwartet entstiegen ist. Die Beerdigung findet Freitag Mittags 12 Uhr von der Totenhalle des Cobauer Friedhofs aus statt.

Dresden, den 7. Januar 1885.  
die trauernden Kinder.

### Heute verchieden unter kleinen Rudolph

im Alter von 2 Jahren an Diphteritis. Dies heilungsbedürftige Kind, das seine Freunde und Bekannte zur schubigen Nachicht.

Dresden, den 6. Januar 1885.

### F. B. Lucas und Frau.

Am hohen Feierabend Abends 8 Uhr verchieden nach längeren Leiden unter lieber Gatte und Vater, der Bürger u. Schneidermeister Johann Karl Peters, im Alter von 69 Jahren. Um stilles Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen. Die Beerdigung findet am 9. Jan. Vorm. 7-8 Uhr von Sorgers, 8-9 Uhr von Sorgers, 9-10 Uhr von Sorgers. (Für Damen ein Geburshaus).

— Wittig, Schieferstraße 16, heißt Folgen der Dianie, als Harzabreßflüsse, offene Brüschäden, Krampfadernschwäche.

— Heilung durch Elektrisatorium. Magnetenieur

Hoefrichter, Rosenstraße 21, Empfang 11-1 Uhr, Brill.

nachweisbar auf Grund langjähriger Erfahrung. Bleichsucht,

Erosionen, die englische Krankheit, Nasenentzündl., Gehörlosigkeit, Neurose, Kindbettfeber des Narziss, die Rose, Entzündungen der Lunge, Gehirn, Magen, Leber, Nieren, Blasen, Unterleibsschleiden

u. s. w. Sprech. 8-10 und 1-3.

— Räumtl. Zähne u. Gebisse. Besitzt all. Zahnlückener.

J. Fröhlich, Waisenhausstr. 28, gegenüber dem Victoria-Hotel.

— Künstliche Zähne, Reparaturen, Amputateiten, Glomobren, billige Preise. Fritze Hansen, Johannisstr. 4, I.

— Sammel- und Steindenwaren zu Fabrikpreisen (nur erkannt isolierte Qualitäten bei Willi. Nantz, Altmarkt 25. Großer Raum).

— Blägel, Planinos und Harmoniums verkauft und verleiht sehr billig G. Weisheit, Wilderstraße 1, 1. Et.

— Erbt Münchner Hofbräu, Alteiner Ausland.

F. Angermann's Restaurant, Pfannenstraße 51.

— Verbildung-Anstalt „Pleiat“ Am See Nr. 34.

Größe und älteste (Nobelpreis) Zeitungsmagazine Am See 10 und 34.

Trauerwaren-Magazin zur „Pietät“, am See 34.

— Räummaschinen-Rabatt H. Grossmann am See 40.

Gestern Abend 9 Uhr entschlief in Neudorf a. d. Spree nach dreiwöchentlichem Krankenlager sonst und ruhig an Verschläfung unsere insightgeliebte, thure Gattin, Mutter, Schwiegermutter und Großmutter, Frau

**Rosalie Reuter**

geb. Leumer.

Wir bitten um alles Beileid.

Dresden, Neudorf a. d. Spree u. London, d. 6. Februar 1885.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Freitag Nachm. 3 Uhr in Alz statt. Versammlung 1 Uhr im Trauerhause zu Neudorf.

Gestern Abend 9 Uhr entschlief in Neudorf a. d. Spree nach dreiwöchentlichem Krankenlager sonst und ruhig an Verschläfung unsere insightgeliebte, thure Gattin, Mutter, Schwiegermutter und Großmutter, Frau

**Rosalie Reuter**

geb. Leumer.

Wir bitten um alles Beileid.

Dresden, Neudorf a. d. Spree u. London, d. 6. Februar 1885.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Freitag Nachm. 3 Uhr in Alz statt. Versammlung 1 Uhr im Trauerhause zu Neudorf.

Gestern Abend 9 Uhr entschlief in Neudorf a. d. Spree nach dreiwöchentlichem Krankenlager sonst und ruhig an Verschläfung unsere insightgeliebte, thure Gattin, Mutter, Schwiegermutter und Großmutter, Frau

**Rosalie Reuter**

geb. Leumer.

Wir bitten um alles Beileid.

Dresden, Neudorf a. d. Spree u. London, d. 6. Februar 1885.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Freitag Nachm. 3 Uhr in Alz statt. Versammlung 1 Uhr im Trauerhause zu Neudorf.

Gestern Abend 9 Uhr entschlief in Neudorf a. d. Spree nach dreiwöchentlichem Krankenlager sonst und ruhig an Verschläfung unsere insightgeliebte, thure Gattin, Mutter, Schwiegermutter und Großmutter, Frau

**Rosalie Reuter**

geb. Leumer.

Wir bitten um alles Beileid.

Dresden, Neudorf a. d. Spree u. London, d. 6. Februar 1885.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Freitag Nachm. 3 Uhr in Alz statt. Versammlung 1 Uhr im Trauerhause zu Neudorf.

Gestern Abend 9 Uhr entschlief in Neudorf a. d. Spree nach dreiwöchentlichem Krankenlager sonst und ruhig an Verschläfung unsere insightgeliebte, thure Gattin, Mutter, Schwiegermutter und Großmutter, Frau

**Rosalie Reuter**

geb. Leumer.

Wir bitten um alles Beileid.

Dresden, Neudorf a. d. Spree u. London, d. 6. Februar 1885.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Freitag Nachm. 3 Uhr in Alz statt. Versammlung 1 Uhr im Trauerhause zu Neudorf.

Gestern Abend 9 Uhr entschlief in Neudorf a. d. Spree nach dreiwöchentlichem Krankenlager sonst und ruhig an Verschläfung unsere insightgeliebte, thure Gattin, Mutter, Schwiegermutter und Großmutter, Frau

**Rosalie Reuter**

geb. Leumer.

Wir bitten um alles Beileid.

Dresden, Neudorf a. d. Spree u. London, d. 6. Februar 1885.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Freitag Nachm. 3 Uhr in Alz statt. Versammlung 1 Uhr im Trauerhause zu Neudorf.

Gestern Abend 9 Uhr entschlief in Neudorf a. d. Spree nach dreiwöchentlichem Krankenlager sonst und ruhig an Verschläfung unsere insightgeliebte, thure Gattin, Mutter, Schwiegermutter und Großmutter, Frau

**Rosalie Reuter**

geb. Leumer.

Wir bitten um alles Beileid.

Dresden, Neudorf a. d. Spree u. London, d. 6. Februar 1885.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Freitag Nachm. 3 Uhr in Alz statt. Versammlung 1 Uhr im Trauerhause zu Neudorf.

Gestern Abend 9 Uhr entschlief in Neudorf a. d. Spree nach dreiwöchentlichem Krankenlager sonst und ruhig an Verschläfung unsere insightgeliebte, thure Gattin, Mutter, Schwiegermutter und Großmutter, Frau

**Rosalie Reuter**

geb. Leumer.

Wir bitten um alles Beileid.

Dresden, Neudorf a. d. Spree u. London, d. 6. Februar 1885.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Freitag Nachm. 3 Uhr in Alz statt. Versammlung 1 Uhr im Trauerhause zu Neudorf.

Gestern Abend 9 Uhr entschlief in Neudorf a. d. Spree nach dreiwöchentlichem Krankenlager sonst und ruhig an Verschläfung unsere insightgeliebte, thure Gattin, Mutter, Schwiegermutter und Großmutter, Frau

**Rosalie Reuter**

geb. Leumer.

Wir bitten um alles Beileid.

Dresden, Neudorf a. d. Spree u. London, d. 6. Februar 1885.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Freitag Nachm. 3 Uhr in Alz statt. Versammlung 1 Uhr im Trauerhause zu Neudorf.

Gestern Abend 9 Uhr entschlief in Neudorf a. d. Spree nach dreiwöchentlichem Krankenlager sonst und ruhig an Verschläfung unsere insightgeliebte, thure Gattin, Mutter, Schwiegermutter und Großmutter, Frau

**Gute Pension**  
findet ein junger Mann  
per Monat für 20 Mark  
Mathildenstraße Nr. 32.

**Ein Kind.** Ein Kind, mitlängstfrei (Mutter  
wollt nicht), sucht Detektiv, nach  
in Stellung, mit leichter Hand-  
schrift, sucht unter beiden Ansprüchen.  
1. Wünscht er, oder schreibt anders,  
Engagement, Prima-Zeugnisse, seien  
zur Seite. Gel. Adr. unter B. 100  
schickt. B. C. d. G. Unterseite Zeitung.

**Ein Kind.** Ein Kind, mitlängstfrei (Mutter  
wollt nicht), sucht Detektiv, nach  
in Stellung, mit leichter Hand-  
schrift, sucht unter beiden Ansprüchen.  
1. Wünscht er, oder schreibt anders,  
Engagement, Prima-Zeugnisse, seien  
zur Seite. Gel. Adr. unter B. 100  
schickt. B. C. d. G. Unterseite Zeitung.

### Stellung.

Werthe Adressen unter Z. 100  
postfertig Hobenstein-Grenzthal.

### Commiss.-Gesuch.

Ein junger Kaufmann, der  
Colonial- und Materialwaren-  
handlung möglichst mit schöner  
Handschrift wünscht seine Stellung  
zum 1. März oder später als  
Vorläufer oder Detektiv zu  
verändern. Gel. Offerten unter  
S. W. 449 in die Expedition  
dieses Blattes erbeten.

**Ein Sohn** untermittelter Eltern,  
mit guten Zeugnissen ver-  
sehen und große Lust hat Me-  
chanikus zu werden, bittet  
gelehrte Schöpfer, hier oder Bro-  
cken, Adressen unter M. E. 43  
Expedition d. Bl. niederzulegen.

**Ein im Papier, Bau-, Ma-  
schinen- u. Ueffelzärtlicher** Mann  
sucht als Magazinier oder  
sonstige Stellung. Gehilfe  
wünscht man unter  
A. 3 in die Expedition dieses  
Blattes.

**Suche für meinen Sohn,** welcher  
nächste Ütern die Schule  
verlässt, eine

### Lehrstelle

in einer Schlosserwerkstatt. Ge-  
fertigt an Bahnwärter Jäsch  
in Dresden bei Dresden erbeten.

**Ein Mädchen** im Alter von 20  
Jahren, weiches im Schnei-  
den selbstständig ist, auch platten  
sohn, findet in einer Familie oder  
bei einer alleinstehenden Dame  
Stellung, wenn möglich in über  
Dresden. Gute Behandlung  
wird gewünscht. Gehilfe man unter  
J. P. „Invalidenbank“ Elberfeld erb.

**Ein armes Mädchen** b. verzög.  
um e. Jahr v. 50 M. gegen  
monatl. pünktl. Rückzahlung. Adr.  
und Hoffnung 260 Cyp. d. Bl.

**36.000 u. 12.000 Mark**

finden ganz oder geteilt gegen  
mündliche Rechenschaft in Üfern  
d. R. auszuweichen durch 3. May,  
Recknitz u. Vomeldestr. 2. I.

**Ein kleinstehende Witwe** bittet  
adelsfürstliche Herzen um ein  
Darlehen

von 30 Mark gegen pünktliche  
Rückzahlung und Dank. Adressen  
erbeten J. E. Cyp. d. Bl.

**3000 bis 4500 Mark**

finden auf 1. oder gute 2. Hypothek  
 sofort auf ein kleines Grundstück  
in der Nähe Dresdens zu ver-  
bergen. Einf. erb. unter F. II  
postfertig Dresden I.

**2000 Mark**

unter sicherer Garantieleistung  
zu 6 Prozent gefordert. Adr.  
G. Th. 1000 „Invaliden-  
bank“.

**500 Mark**

werden gegen reibsame Sicherheit  
auf ein halbes Jahr zu leihen  
gewünscht. Adressen werden erbeten  
E. H. 15

Cyp. d. Bl. at. Klostergr. 5.

**Ein Laden**

mit Ladengeschäft, Nebenraum und  
Keller ist Ütern zu beziehen  
Kraatzstr. Nr. 6.

**Ein kleiner Süßwarenlokal** sofort zu  
vermieten Birsengasse 6 b,  
3. Et. rechts, Vormitt. erbeten.

**Haltung gesucht**

Nähe des Feldkirchens, vier  
Pferde vorübergehend einzuhalten.

Ütern unter B. 5 in die  
Expedition dieses Blattes erbeten.

**Punkt zahl. Leute** suchen in  
Antonstadt zu Ütern ein  
Paus f. 40-50 Thlr. Adr. nie-  
derzulegen Görlitzerstr. 19  
in Wilsdruffschätz.

**Gemeine jen. Herrenschlösser,** vier  
Wände vorübergehend einzuhalten.

Ütern unter B. 5 in die  
Expedition dieses Blattes erbeten.

**Niederlagsräume,** Keller, sowie großer Hof u.  
Komptorräume

in der See- oder Birn. Vorstadt  
zu mieten gesucht.

D. unter Z. M. 85 Cyp. d. Bl.

ad. S. Schlar. Ritterstr. 2. 4. I.

**Ein Kind**

dickliches Geburt wird in gute  
Wege genommen, oder auch gegen  
monatliche Entschädigung zu adop-  
tieren gewünscht, da Ende fü-  
ndet. Werthe Adressen bitten  
man unter L. E. in die Expedi-  
tion d. Bl. abzugeben.

**Gute Pension**  
findet ein junger Mann  
per Monat für 20 Mark  
Mathildenstraße Nr. 32.

**Ein Kind.** Ein Kind, mitlängstfrei (Mutter  
wollt nicht), Detektiv, nach  
in Stellung, mit leichter Hand-  
schrift, sucht unter beiden Ansprüchen.  
1. Wünscht er, oder schreibt anders,  
Engagement, Prima-Zeugnisse, seien  
zur Seite. Gel. Adr. unter B. 100  
schickt. B. C. d. G. Unterseite Zeitung.

**Ein Kind.** Ein Kind, mitlängstfrei (Mutter  
wollt nicht), Detektiv, nach  
in Stellung, mit leichter Hand-  
schrift, sucht unter beiden Ansprüchen.  
1. Wünscht er, oder schreibt anders,  
Engagement, Prima-Zeugnisse, seien  
zur Seite. Gel. Adr. unter B. 100  
schickt. B. C. d. G. Unterseite Zeitung.

**Ein Kind.** Ein Kind, mitlängstfrei (Mutter  
wollt nicht), Detektiv, nach  
in Stellung, mit leichter Hand-  
schrift, sucht unter beiden Ansprüchen.  
1. Wünscht er, oder schreibt anders,  
Engagement, Prima-Zeugnisse, seien  
zur Seite. Gel. Adr. unter B. 100  
schickt. B. C. d. G. Unterseite Zeitung.

**Ein Kind.** Ein Kind, mitlängstfrei (Mutter  
wollt nicht), Detektiv, nach  
in Stellung, mit leichter Hand-  
schrift, sucht unter beiden Ansprüchen.  
1. Wünscht er, oder schreibt anders,  
Engagement, Prima-Zeugnisse, seien  
zur Seite. Gel. Adr. unter B. 100  
schickt. B. C. d. G. Unterseite Zeitung.

**Ein Kind.** Ein Kind, mitlängstfrei (Mutter  
wollt nicht), Detektiv, nach  
in Stellung, mit leichter Hand-  
schrift, sucht unter beiden Ansprüchen.  
1. Wünscht er, oder schreibt anders,  
Engagement, Prima-Zeugnisse, seien  
zur Seite. Gel. Adr. unter B. 100  
schickt. B. C. d. G. Unterseite Zeitung.

**Ein Kind.** Ein Kind, mitlängstfrei (Mutter  
wollt nicht), Detektiv, nach  
in Stellung, mit leichter Hand-  
schrift, sucht unter beiden Ansprüchen.  
1. Wünscht er, oder schreibt anders,  
Engagement, Prima-Zeugnisse, seien  
zur Seite. Gel. Adr. unter B. 100  
schickt. B. C. d. G. Unterseite Zeitung.

**Ein Kind.** Ein Kind, mitlängstfrei (Mutter  
wollt nicht), Detektiv, nach  
in Stellung, mit leichter Hand-  
schrift, sucht unter beiden Ansprüchen.  
1. Wünscht er, oder schreibt anders,  
Engagement, Prima-Zeugnisse, seien  
zur Seite. Gel. Adr. unter B. 100  
schickt. B. C. d. G. Unterseite Zeitung.

**Ein Kind.** Ein Kind, mitlängstfrei (Mutter  
wollt nicht), Detektiv, nach  
in Stellung, mit leichter Hand-  
schrift, sucht unter beiden Ansprüchen.  
1. Wünscht er, oder schreibt anders,  
Engagement, Prima-Zeugnisse, seien  
zur Seite. Gel. Adr. unter B. 100  
schickt. B. C. d. G. Unterseite Zeitung.

**Ein Kind.** Ein Kind, mitlängstfrei (Mutter  
wollt nicht), Detektiv, nach  
in Stellung, mit leichter Hand-  
schrift, sucht unter beiden Ansprüchen.  
1. Wünscht er, oder schreibt anders,  
Engagement, Prima-Zeugnisse, seien  
zur Seite. Gel. Adr. unter B. 100  
schickt. B. C. d. G. Unterseite Zeitung.

**Ein Kind.** Ein Kind, mitlängstfrei (Mutter  
wollt nicht), Detektiv, nach  
in Stellung, mit leichter Hand-  
schrift, sucht unter beiden Ansprüchen.  
1. Wünscht er, oder schreibt anders,  
Engagement, Prima-Zeugnisse, seien  
zur Seite. Gel. Adr. unter B. 100  
schickt. B. C. d. G. Unterseite Zeitung.

**Ein Kind.** Ein Kind, mitlängstfrei (Mutter  
wollt nicht), Detektiv, nach  
in Stellung, mit leichter Hand-  
schrift, sucht unter beiden Ansprüchen.  
1. Wünscht er, oder schreibt anders,  
Engagement, Prima-Zeugnisse, seien  
zur Seite. Gel. Adr. unter B. 100  
schickt. B. C. d. G. Unterseite Zeitung.

**Ein Kind.** Ein Kind, mitlängstfrei (Mutter  
wollt nicht), Detektiv, nach  
in Stellung, mit leichter Hand-  
schrift, sucht unter beiden Ansprüchen.  
1. Wünscht er, oder schreibt anders,  
Engagement, Prima-Zeugnisse, seien  
zur Seite. Gel. Adr. unter B. 100  
schickt. B. C. d. G. Unterseite Zeitung.

**Ein Kind.** Ein Kind, mitlängstfrei (Mutter  
wollt nicht), Detektiv, nach  
in Stellung, mit leichter Hand-  
schrift, sucht unter beiden Ansprüchen.  
1. Wünscht er, oder schreibt anders,  
Engagement, Prima-Zeugnisse, seien  
zur Seite. Gel. Adr. unter B. 100  
schickt. B. C. d. G. Unterseite Zeitung.

**Ein Kind.** Ein Kind, mitlängstfrei (Mutter  
wollt nicht), Detektiv, nach  
in Stellung, mit leichter Hand-  
schrift, sucht unter beiden Ansprüchen.  
1. Wünscht er, oder schreibt anders,  
Engagement, Prima-Zeugnisse, seien  
zur Seite. Gel. Adr. unter B. 100  
schickt. B. C. d. G. Unterseite Zeitung.

**Ein Kind.** Ein Kind, mitlängstfrei (Mutter  
wollt nicht), Detektiv, nach  
in Stellung, mit leichter Hand-  
schrift, sucht unter beiden Ansprüchen.  
1. Wünscht er, oder schreibt anders,  
Engagement, Prima-Zeugnisse, seien  
zur Seite. Gel. Adr. unter B. 100  
schickt. B. C. d. G. Unterseite Zeitung.

**Ein Kind.** Ein Kind, mitlängstfrei (Mutter  
wollt nicht), Detektiv, nach  
in Stellung, mit leichter Hand-  
schrift, sucht unter beiden Ansprüchen.  
1. Wünscht er, oder schreibt anders,  
Engagement, Prima-Zeugnisse, seien  
zur Seite. Gel. Adr. unter B. 100  
schickt. B. C. d. G. Unterseite Zeitung.

**Ein Kind.** Ein Kind, mitlängstfrei (Mutter  
wollt nicht), Detektiv, nach  
in Stellung, mit leichter Hand-  
schrift, sucht unter beiden Ansprüchen.  
1. Wünscht er, oder schreibt anders,  
Engagement, Prima-Zeugnisse, seien  
zur Seite. Gel. Adr. unter B. 100  
schickt. B. C. d. G. Unterseite Zeitung.

**Ein Kind.** Ein Kind, mitlängstfrei (Mutter  
wollt nicht), Detektiv, nach  
in Stellung, mit leichter Hand-  
schrift, sucht unter beiden Ansprüchen.  
1. Wünscht er, oder schreibt anders,  
Engagement, Prima-Zeugnisse, seien  
zur Seite. Gel. Adr. unter B. 100  
schickt. B. C. d. G. Unterseite Zeitung.

**Ein Kind.** Ein Kind, mitlängstfrei (Mutter  
wollt nicht), Detektiv, nach  
in Stellung, mit leichter Hand-  
schrift, sucht unter beiden Ansprüchen.  
1. Wünscht er, oder schreibt anders,  
Engagement, Prima-Zeugnisse, seien  
zur Seite. Gel. Adr. unter B. 100  
schickt. B. C. d. G. Unterseite Zeitung.

**Ein Kind.** Ein Kind, mitlängstfrei (Mutter  
wollt nicht), Detektiv, nach  
in Stellung, mit leichter Hand-  
schrift, sucht unter beiden Ansprüchen.  
1. Wünscht er, oder schreibt anders,  
Engagement, Prima-Zeugnisse, seien  
zur Seite. Gel. Adr. unter B. 100  
schickt. B. C. d. G. Unterseite Zeitung.

**Ein Kind.** Ein Kind, mitlängstfrei (Mutter  
wollt nicht), Detektiv, nach  
in Stellung, mit leichter Hand-  
schrift, sucht unter beiden Ansprüchen.  
1. Wünscht er, oder schreibt anders,  
Engagement, Prima-Zeugnisse, seien  
zur Seite. Gel. Adr. unter B. 100  
schickt. B. C. d. G. Unterseite Zeitung.

**Ein Kind.** Ein Kind, mitlängstfrei (Mutter  
wollt nicht), Detektiv, nach  
in Stellung, mit leichter Hand-  
schrift, sucht unter beiden Ansprüchen.  
1. Wünscht er, oder schreibt anders,  
Engagement, Prima-Zeugnisse, seien  
zur Seite. Gel. Adr. unter B. 100  
schickt. B. C. d. G. Unterseite Zeitung.

**Ein Kind.** Ein Kind, mitlängstfrei (Mutter  
wollt nicht), Detektiv, nach  
in Stellung, mit leichter Hand-  
schrift, sucht unter beiden Ansprüchen.  
1. Wünscht er, oder schreibt anders,  
Engagement, Prima-Zeugnisse, seien  
zur Seite. Gel. Adr. unter B. 100  
schickt. B. C. d. G. Unterseite Zeitung.

**Ein Kind.** Ein Kind, mitlängstfrei (Mutter  
wollt nicht), Detektiv, nach  
in Stellung, mit leichter Hand-  
schrift, sucht unter beiden Ansprüchen.  
1. Wünscht er, oder schreibt anders,  
Engagement, Prima-Zeugnisse, seien  
zur Seite. Gel. Adr. unter B. 100  
schickt. B. C. d. G. Unterseite Zeitung.

**Ein Kind.** Ein Kind, mitlängstfrei (Mutter  
wollt nicht), Detektiv, nach  
in Stellung, mit leichter Hand-  
schrift, sucht unter beiden Ansprüchen.  
1. Wünscht er, oder schreibt anders,  
Engagement, Prima-Zeugnisse, seien  
zur Seite. Gel. Adr. unter B. 100  
schickt. B. C. d. G. Unterseite Zeitung.

**Ein Kind.** Ein Kind, mitlängstfrei (Mutter  
wollt nicht), Detektiv, nach  
in Stellung, mit leichter Hand-  
schrift, sucht unter beiden Ansprüchen.  
1. Wünscht er, oder schreibt anders,  
Engagement, Prima-Zeugnisse, seien  
zur Seite. Gel. Adr. unter B. 100  
schickt. B. C. d. G. Unterseite Zeitung.

**Ein Kind.** Ein Kind, mitlängstfrei (Mutter  
wollt nicht), Detektiv, nach  
in Stellung, mit leichter Hand-  
schrift, sucht unter beiden Ansprüchen.  
1. Wünscht er, oder schreibt anders,  
Engagement, Prima-Zeugnisse, seien  
zur Seite. Gel. Adr. unter B. 100  
schickt. B. C. d. G. Unterseite Zeitung.

**Ein Kind.** Ein Kind, mitlängstfrei (Mutter  
wollt nicht), Detektiv, nach  
in Stellung, mit leichter Hand-  
schrift, sucht unter beiden Ansprüchen.  
1. Wünscht er, oder schreibt anders,  
Engagement, Prima-Zeugnisse, seien  
zur Seite. Gel. Adr. unter B. 100  
schickt. B. C. d. G. Unterseite Zeitung.

**Ein Kind.** Ein Kind, mitlängstfrei (Mutter  
wollt nicht), Detektiv, nach  
in Stellung, mit leichter Hand-  
schrift, sucht unter beiden Ansprüchen.  
1. Wünscht er, oder schreibt anders,  
Engagement, Prima-Zeugnisse, seien  
zur Seite. Gel. Adr. unter B. 100  
schickt. B. C. d. G. Unterseite Zeitung.

**Ein Kind.** Ein Kind, mitlängstfrei (Mutter  
wollt nicht), Detektiv, nach  
in Stellung, mit leichter Hand-  
schrift, sucht unter beiden Ansprüchen.  
1. Wünscht er, oder schreibt anders,  
Engagement, Prima-Zeugnisse, seien  
zur Seite. Gel. Adr. unter B. 100  
schickt. B. C. d. G. Unterseite Zeitung.

**Ein Kind.** Ein Kind, mitlängstfrei (Mutter  
wollt nicht), Detektiv, nach  
in Stellung, mit leichter Hand-  
schrift, sucht unter beiden Ansprüchen.  
1. Wünscht er, oder schreibt anders,  
Engagement, Prima-Zeugnisse, seien  
zur Seite. Gel. Adr. unter B. 100  
schickt. B. C. d. G. Unterseite Zeitung



**Café und Restaurant  
Pirnaischer Platz.**

Heute und folgende Tage  
**Großes Bockbier-Fest.**  
Heute von 6 Uhr an  
**Militär-Concert**  
ohne Entrée.  
alles Hebrige wie bekannt.  
Achtungsvoll P. Klinck.

**Etablissement  
Felsenkeller.**

Dienstag den 18. Januar a. c.

**Grosser**

**Moskenuhll.**

Aufgang 8 Uhr. Ende 3 Uhr.  
Herrenbillett 1.50 M., Damen 50 Pf.  
Billettsverkauf für Dresden haben die Herren Kaufleute Grunewald, Berggasse 8, sowie Schilling & Körner, Ecke Blattgasse und Gläntzplatz, glücklich übernommen.  
Große Auswahl von Maskengarderobe von früh 10 Uhr an daselbst. Achtungsvoll G. Weichelt.

NB. Für Retourfahrt ist bestens gesorgt.

**Bergkeller.**  
Zu dem am 15. Januar stattfindenden  
**Masken-Fest**  
sind Billets à Stück 50 Pf. zu haben im Cigarrenschäft von  
H. Neumayer, Pragerstraße 27, und im Bergkeller.  
Achtungsvoll Hoff.

**Restaurant Saloppe.**  
Morgen Freitag  
**Schlachtfest.**  
Abends von 7 Uhr an Schweinstückchen-Essen, wozu es gebeten einlädt  
Heinrich Müller.

**Siebert's Restaurant,**  
6 Sophienstrasse 6.  
Heute und folgende Tage Auskunft des vorzüglichsten  
**Bock-Bieres**  
aus der Brauerei zum Felsenkeller,  
**das Glas 18 Pf.**  
Echte Böhmishe Krenwürstel.  
Rettig gratis. Hochachtungsvoll Emil Siebert.

**Ein junges geb. Mädchen,**  
welches in der feinen bürgerlichen Altheit erfahren, sowie im Schnell-  
ern und sonstigen keinen Handarbeiten geübt ist, sucht möglichst  
bald Stellung als Tochter der Hausfrau, am liebsten nach aus-  
wärts. Gute Behandlung und Familienanclius sehr erwünscht.  
Näheres in Dresden, Viebigstraße Nr. 13. von 3 Uhr  
Nachmittags an.

**Schulze's Restaurant**  
Jacobsgasse 15.  
Heute und folgende Tage  
**Grosses Bockbier-Fest**  
vom Plauenschen Lagerkeller.  
Rettig gratis. Bedienung in Costüm.  
Achtungsvoll J. Schulze.

**Christian Abeken**  
(gegründet 1823)  
jetzt Billnerstraße 55  
empfiehlt  
**Farben und Lacke.**  
Oelfarben in Tüben, Porzellansfarben, Pinsel,  
**Toilette- und Haus-Seifen,**  
Artikel zur Wäsche,  
Kerzen, Bade-Schwämme, Parfümerien,  
Eau de Cologne etc.

**H. Blumenstengel** große Brüderg. 22  
1. Etage,  
vis-à-vis der Sophientheater, verleiht seine Artikel in  
bekannter Art auch brieflich gegen Nachnahme oder  
vorherige Einwendung des Beitrages.

**Gersdorf & Pfeiffer,**  
Dresden-Neustadt, Hauptstrasse, Ecke Obergraben.

Von zum 31. Januar a. c.

findet unser alljährlicher

**Inventur-Ausverkauf**

Galt und ist in einer rechten Damenwelt wiederum Gelegenheit geboten, zu ganz außergewöhnlichen Preisen solche  
und moderne Stoffe und Confections taufen zu können.**Zum Ausverkauf sind gestellt:****Sämtliche Winter-Kleiderstoffe**dieser Saison  $\approx 20\%$  unter dem gewöhnlichen Verkaufspreis.

Der Restbestand vorjähriger

**Sommer-Kleiderstoffe** $\approx 25$  bis  $30\%$  unter dem gewöhnlichen Verkaufspreis.**Wintermäntel, Dollmans, Räder etc.** $\approx 25\%$  unter dem gewöhnlichen Verkaufspreis.**Seidene und halbseidene Chales und Tücher**

für Damen, zur Hälfte des gewöhnlichen Preises.

Der Restbestand der noch am Lager befindlichen

**Filz- und Velour-Röcke** $\approx 25$  bis  $30\%$  unter dem gewöhnlichen Verkaufspreis.

Am 15. Januar eröffnet Unterleidner  
einen dramatischen  
**Unterrichts-Kursus**

Der Unterricht umfasst gleichzeitig Theorie und Praxis — (ins-  
besondere darstellerische Übungen — Spiel — Zusammenspiel) in  
jedesmaliger Doppellunde.

Ein **Gastspiel-Cyklus** in der Provinz (Monat April)  
bietet den vorgezüglichsten Eleven bereits Gelegenheit, sich in ent-  
sprechenden Aufgaben auf der Bühne zu versuchen.

Dresden, den 7. Januar 1885.

**Victor Hertel**, Schauspieler,  
langj. Regisseur des f. c. Theaters in Straßburg, der Stadttheater  
zu Danzig, Wagnerburg und Düsseldorf.

Sprechstunden (ver. näherer Auskunft) täglich Vorm. v. 10—12  
und Nachm. von 4—6 Uhr Zeitzerstraße 3 part. rechts.

**Grosse Ausstellung**  
von den einfachsten bis zu den feinsten  
**Theater-Gesellschafts-,  
Strassen- u. Ball-Fächern,**  
sowie von kostbarem Schmuckstoff  
in Silber, Gold und den jetzt so beliebten Renaissance-Mustern. Getreue  
Reproduktionen in Bronze, Silber, Gold,  
Leder, Malzofia, Terracotta u. Cuivre  
Boli. Täglich Eintreten von reisenden  
Neudeutern für

**Hochzeits-Geschenke.**Untertüngungen aller in mein Fach ein-  
schlagenden Arten, sowie Ikonenaturen  
lieferne prompt und zu den solidesten  
Preisen.

Fr. Pachtmann,

Schlossstrasse.

Gehaus der Mohrenringstrasse, Dresden.

**Butter**

Feinste Tafel-Butter von den berühmtesten Molkereien:  
Heinrichsthali, Hirschfeld u. s. w.,  
mit und ohne Salz, täglich frisch! Koch-Butter in  
dicken jeder Größe,

**Käse**

Heinrichthal  
Camembert  
Fromage de Brie  
Neusechatter  
Nümmelöle, Sahnenlöle  
Holland  
Edamer Käsenkopf  
Parmesan  
Schweizerkäse  
empfohlen

Echt Emmenthaler  
Limburger  
Münster Schadstoffe  
Niedheimer Houtenfälle  
Kämerer echter Biegenfälle  
Olmerer Schäffle  
Klosterfälle  
Romadour  
Käuterfälle

**Gebrüder Birkner,**  
Seestrasse Nr. 8.

**Pachtung der Dekonomie**

der dem Herrn Graf von Jech-Burkersrode gehörigen, je eine  
Wegstunde von den Bahnhöfen Dahlen und Tornreichenbach  
der Eisenbahnlinie Leipzig-Dresden gelegenen Rittergütern  
Börln und Nadenau in der Größe von ca. 411 Hektaren ist  
wegen Kleinlichkeit des jetzigen Pächters auf 12 Jahre von

Johann 1885 an geschentet zu vergeben.

Zur Übernahme der Pachtung ist ein nachweisendes Ver-  
mögen von mindestens 150.000 Mark erforderlich.

Pächtkräfte wollen sich gesetzlich an den Unterzeichneten  
melden, von welchen auch die Verpflichtungsbedingungen gegen  
Gelingen des Sozialabgleichs besogen werden können.

Rechtsanwalt Sulzberger

in Wurzen 1. N.

Ein gebrauchter  
**Cassaschrank**  
zu kaufen gerucht. Offeren unter  
Geführte M. N. in die Expedition  
dieses Blattes erbeten.

1 echtes Buchbaum-Chaiselong  
mit grünem Rips, 1 Ahorn-  
stuhl, 1 gute Bettdeckenbank mit  
Stuhlen (2 M. 60 lang), für die  
Hälfte verlässlich Louisenstr. 99, 1.  
Kreis. "Ennschwieg."

Altbewährtes  
Renommé!

Von unseren diesjährigen

**Genuise-  
Conserven**

empfehlen in besten sorten  
Qualitäten:
**Riesen-Spargel**1-Pfund-Dose 100 Pf.  
1½-Pfund-Dose 140 Pf.  
2-Pfund-Dose 200 Pf.

Stangen-Spargel

1-Pfund-Dose 100 Pf.  
1½-Pfund-Dose 140 Pf.  
2-Pfund-Dose 180 Pf.

Prima-Schnitt-Spargel

1-Pfund-Dose 50 Pf.  
1-Pfund-Dose 80 Pf.  
1½-Pfund-Dose 110 Pf.  
2-Pfund-Dose 140 Pf.

Secund-Schnitt-Spargel

1-Pfund-Dose 60 Pf.  
2-Pfund-Dose 90 Pf.  
4-Pfund-Dose 130 Pf.Pa. Schnitt- oder  
Bredt-Spargel1-Pfund-Dose 45 Pf.  
2-Pfund-Dose 75 Pf.  
3-Pfund-Dose 105 Pf.  
4-Pfund-Dose 120 Pf.

Feinste Zucker-Erbsen

1½-Pfund-Dose 50 Pf.  
1-Pfund-Dose 90 Pf.  
1½-Pfund-Dose 120 Pf.  
2-Pfund-Dose 140 Pf.

Suppen-Erbsen

1-Pfund-Dose 60 Pf.  
2-Pfund-Dose 90 Pf.

Prima Steinpilze

1-Pfund-Dose 60 Pf.  
1-Pfund-Dose 110 Pf.  
2-Pfund-Dose 160 Pf.

Lehmann &amp; Reichenberg

Waisenhausstraße 31.

Die

Vertretungen

für Ober- u. Niederbayern,  
Oberpfalz, Sachsen, insbes.  
Vogtland und Erzgebirge.sucht ein junger Mann, welcher  
genannte Weise regelmäßig bes-  
teht. In Reisenheim, Kreis Off-  
enburg, erbitte unter "A. a. Haasen-  
stein & Vogler, München."

Ein Gaselpiano

gesucht, wenn auch defekt,  
Rosenstraße 84, 3. Et.

Gute getragene  
**Herren-**  
und Damen-Kleiderrobe, Gold-  
Uhr, Mütze, Peitschenscheide  
u. s. w. werden zu hohen Preisen  
gefauft, besonders Winterkleider,  
sicher und hohe. G. Endwig,  
25, 1. große Brüdergasse 28, 1.

Auf Bestellung kommt  
ind. Haus.

**Cacao**  
und Chocoladen, garan-  
tiert rein, aus der Fabrik von  
**W. Felsche**, Leipzig,  
wie Vanille-  
Bruch-Chocolade,  
a 100 Pf. pro Pf., am-  
mehr als viele am bisherigen  
Preise, empfehl.

M. Brock's  
Zuckerwaren-Fabrik,  
Amalienstr. 9.

**Salon-  
Garnitur**  
Vorhangsbüro, Fenster- und  
2 Ranteile, ekt. Rost-Betico  
und Sonnenblatt, Sofas und  
Sessel, 2 Betten mit  
übernatürlichen sehr billig zu  
verkaufen. Altmühl 20, 2.

**FETT-  
POUDRE**  
von Leichner, Berlin.  
weiß, rosa, gelblich,  
a Karton 60 Pf. u. 1 M.

**Dresdner**  
Fett-Poudre.

weiß, rosa, gelblich,  
a Karton 50 Pf. u. 70 Pf.,  
leuchtender. Boli, Salon- und  
Tages-Poudre, sonderbar die Haut  
und schaut dicke vor. Spodig  
lebt. Lager bei

Oskar Baumann,  
10 Frankenstraße 10.

Ein schönes Holz-Tannen-  
rinde kann Verarbeitung  
passen zu billig zu verkaufen  
bei Th. Lützner in Hinter-  
garten bei Thonicht.

Waschtränken:  
und Wiederverwerten empfehle  
meine vorzüliche alte Schle-  
sische Kerze Seife 8 Pfund  
3 Mar. Eschwege Seife  
Pfund 30, bei 2 Pfund 25 Pf.  
wie sämtliche Waschmittel und  
Kerzen in größter Auswahl.

Oscar Geissler,  
Galatiestrasse 1, Ecke Rüdenhof.

Stiller Theilhaber

getauft mit 5—6000 Th. Kapital  
zur Übernahme einer Ritterguts-  
pachtung in der Nähe Dresden.  
Geraumige Wohnung. Geläufige  
Offeren unter „Pachtung  
44“ in die Expedition dieses  
Blattes erbeten.

# Gewerbehaus.

Heute Donnerstag den 8. Januar 1885

# CONCERT

von Herrn Kapellmeister  
H. Mannsfeldt mit seiner Kapelle.

**Programm.**

1. „Zwei-Dreitische von Zafira.“ 2. „Der Wandler.“ Ged. von Gobert. 3. „Geschenk aus dem Wiener Wald.“ Walzer von Stein. 4. „Bastille de Valois“ im Stil des von Berliner „Gesamtkunst-Theater“. 5. „Cavatine v. Lp., „Mignon“ v. Delibes. 6. „Bastille“ aus Lp. 60. 7. „Gedenk“ aus Lp. 24 von Ferdinand. 8. „Aufzugsstück“, also für Party von Schubert (vom Klang). 9. „Über die Freudenreise aus der Lp. „Mignon“ von Wagner. 10. „Bastille und Robert“ (Tragödie von Schiller) im Stil des 18. Jahrh. 11. „Bastille“ aus Lp. 24. 12. „Geschenk“ aus der Oper „Berglind“. 13. „Kleidermagie“ v. Lp. 14. „Die Ballzanger“ von C. Reiss dient.

Anfang 7½ Uhr. Entrée 75 Pf.  
Abonnement-Billets sind 6 Stück zu 3 Mark an den bekannten Verkaufsstellen und Abends an der Kasse zu haben.

# Victoria Salon

Grosse elektrische Beleuchtung.

Austreten der Sisters Morris (weißhaarige Albinos), der Necturner Brothers Barretto, großartig, der Tänzerin-Mistress Miss Wanda und Mr. Frankoff, wie Wanda's Drollheit ist bisher unübertroffen. Darstellung mikrologisch-plastischer Wahrungsgruppen von der Damegeellschaft Heisler. Austreten der Soubrette Fräulein Alwine Valido, des Gesangskönig Herrn Eugen Zocher, der Soubrette Fräulein Franziska Carina. Anfang der Vorstellung 18 Uhr. A. Thiele.

# Königlich Niederländischer Circus O. Carré

Heute Donnerstag den 8. Januar Abends 7½ Uhr

**Grosse brillante Vorstellung**

in der höheren Reitschule, Tiergarten, Gymnasium u. Untermühle. Zill und Alof zu gloria Zeit in Freizeit direkt und vorgeführt vom Director O. Carré. Minerva, braune Vollblutkuh, jetzt fürser Zeit direkt, leidet Unglücklich im Springen. Vladimir, barfüßiger Hengst, in allen Gangarten der besten Säulen geritten von der Director Madame Amalia Carré. Die dreifache Kuhribale (noch plus ultra alter Schulterreiter) geritten vom Director O. Carré. Auftritte aller ersten Künstlerinnen und Künstler. Auftritte des italienischen Wunders L'Orta. Nur noch für einige Tage Aufführung der mit grossem Beifall aufgenommenen Zauberphantomme Riesenkrabbel oder der glühende Pantofel.

Morgen Räume reichen Platze und Anstrazettel. Oscar Carré, Director des königl. Niederl. Circus, Ritter x.

# Münchner Hof

Heute letzte Vorstellung des Illusionisten Herrn Max Grundmann

in seinen vorzüglichsten Experimenten am harten Salon-Magie.

Anfang 1½ Uhr. Entrée 10 M. im Karneval Bockbierfest mit Concert ohne Entrée. Redaktionssoll D. Seifert.

Heute und folgende Tage grosses Bockbierfest, verbunden mit ununterbrochenem grossem Instrumental-Fest-Concert.

# Laube's Restaurant,

14 Altmarkt 14, früher Felsner.

Dieser wunderbar schöne Stoff, nämlich das Bockbier, stammt aus der 1. Actien-Bierbrauerei Culmbachs, an Qualität kann man nicht zweifeln, die Werke des Jahrhunderts. Rumpeln Owas servieren diesen prunkvollen Stoff nur im Gefüll. Das 10. Gl. kostet beim 4. eine dicke Bockmühle oder Löwen. Rettig groß. Riesen-Wurstküsse à Voor 25 Pf. und eigener Käse. Die Wursts sind feinlich geschnitten. Es labelt zu recht schrecklichem Belieben ein. E. Laube.

# Theater

im

# Bazar-Tunnel.

Apel's grosses Marionetten-Theater.

Heute Donnerstag zum 2. Male: Schneewittchen oder die 7 Zwerge. Redaktionssoll G. Müller, Ede Bader- und Althaus.

# Boulevard.

Heute Donnerstag

# Grosses Concert

unter Leitung des Herrn Auskōndirektor Schmidt. Vorzügliche Küche, echte und feine Biere. Redaktionssoll Schmidt i. V. Eduard Weigel.

# Theater

Eldorado.

Heute Donnerstag kommt bei vollem Orchester zur Aufführung

# Die Bluthochzeit,

oder: Die St. Bartholomäusnacht in Paris.

Historisches Schaupielt in 5 Akten. — Morgen: Die Aenei König oder Der verschwender. Jägerpiel in 8 Bildern. Die Figuren sind 1½ Meter hoch. Anfang des Concertes 7 Uhr, der Vorstellung 8 Uhr. Entrée 20 Pf. Kinder die Hälfte. Montagskarten ergeben ein; für Gemüthlichkeit ist gesorgt. Ich gratuliere noch einmal noch herzlich zum neuen Jahre.

# Trianon. Trianon.

Morgen Freitag den 9. d. M.

# Grosser National-Masken-Ball.

**Grand de Paris.**

**Decoration grossartig, prachtvoll, feenhaft.**

Anfang 8 Uhr.

Ende 3 Uhr.

Billets sind an der Kasse des Trianon zu haben.

Für Herren 1 Mark, für Damen 75 Pf.

Die Direction.

Dimanche prochain

# Grand bal annuel

de la Réunion française.

Les membres et leurs invités pourront se procurer des cartes (prix 3 M. convert compris): Librairie Pierson; magasin Sippel (Neustadt); 7 Steinstraße I. et 8 Pragerstr. III; jusqu'à samedi soir.

# Panorama,

Pragerstrasse 20.

Zägt. grösstes fr. 8 Uhr bis zur Dämmerung. Sonntags von 11 Uhr. — Entrée 1 Mk. Militär-Verleihen und Kinder die Hälfte.

# Akustisches Cabinet

geöffnet täglich von 9, Sonntags von 11-6. Entrée 1 Mark. Sonntags und Mittwochs 50 Pf.

Fernsprechstelle Nr. 41.

**Bekanntmachung.**

Der Unterzeichnete bekräftigt sich hiermit zur Kenntnisnahme eines hohen Adels und geklärten Publikums e. gebeten anzuhören, dass die vorzüglichen

# Holländer Austern

in frischer Qualität, à Dutzend M. 2.50 im Restaurant zum hiesigen

# Englischen Garten,

Walzenhausstrasse 14 und Friedrichs-Allee 14,

serviert werden.

Hochachtungsvoll G. Schumann.

Fernsprechstelle Nr. 41.

# Restaurant

# Drei Raben

Marienstraße 2223.

Heute Donnerstag

# Großes Bockbier-Fest.

Hochfeines Felsenkeller-Bockbier, 1 Glas 20 Pf.

# Humoristisches Concert.

Eintrittsgeld wird nicht erhoben.

Redaktionssoll Oscar Reutter.

# Stadt Bremen.

# Masken-Ball.

N.B. Station der Pferdebahn.

Redaktionssoll H. Haubold.

# Tonhalle.

# Heute Schlachtfest.

Aufführung G. Gähde.

Redakteur für Politik: Dr. Emil Bierey. — Für's Theater: Bernhard Seuberlich. — Verantw. Redakteur: Julius Schmid in Dresden.

Sprecher: Moritz. 11.—12. Nachm 5.—7.

Verleger und Drucker: Lipsch & Reinhardt in Dresden.

Das heutige Blatt enthält incl. Vörten- u. Freudenblatt 14 Seiten





**Gernsleches.**

\* Gernsleches ist der Vorgang von 2 Jahren wurde ein großer Streit gehabt. Auf seinem Kunzgange durch das Neuer entdeckte versteckt in einem Versteck 2 Bündel, eine sehr unerlaubte Waffe, geschlossener Gewehrkugeln enthalten. Der Jäger ist am Abend in der Nähe des Verstecks gestorben, um die Waffe in flagranti zu erwischen. Endlich kommt einer der Angreiferen langsam herangetrieben und ergreift eines der Bündel. Der Jäger erhält, bevor er den Dieb festnehmen kann, das tödliche corpus deictum ins Gesicht geschleudert und der Dieb ist im Dunkel bei Waldes und der Nacht verschwunden. Ebenso erging es ihm mit dem zweiten der Diebe, welcher etwas später kam. Die Waffe wurde nun den weiteren Weg mit nach dem Hause des Jägers genommen und hier unter Schlos und Klavell gebracht. Der Jäger hat eine unruhige Nacht, das Wagnis seines Blaues warten ihn, und kaum ist am frühen Morgen seine Magd aufgestanden, so erschien sie die Ortschaft, nachdem sie die betreffenden Bäume auch noch da waren. Sie fand dies besab und den Jäger nur durchdringt den neuer entdeckten Schatz nachholen. Doch die Freude sollte nicht lange dauern! Die Magd hatte vergessen, die Blaue zu dem die Blaue begleitenden Stall wieder zu verteilen. Als sie nach 15 Minuten wieder in den Stall kamen, waren beide Bündel verschwunden. Die Diebe waren sicherlich nicht ungeahnt darüber, daß ein Andere ihre Lüge einen so weiten Weg für sie getragen hatte.

\* Ein fataler Name. Eine Frau aus einem Dorfe bei Lemberg hatte dieser Tage ein Geschäft um Namensänderung eingereicht. Diese Frau trug nämlich den Namen Unterleibschwärz. Die Behörden, sonst in der Bewilligung von Namensänderungen sehr schwierig, besaßen sich diesmal, sofort diese Bewilligung zu ertheilen.

\* Ein gefährlicher Arrest ist in St. Petersburg dieser Tage eingetreten. Derselbe heißt Ivan Zelikow; er steht unter der Anklage, 2000 Rubel aus dem Alexander-Kloster entwendet und außerdem einen Raubkonsort auf dem Schlüsselburger Brovpst begangen zu haben, wobei er seinem Opfer 6000 Rubel abnahm. Dieser Zelikow wurde, wie vor dem „Pet. Tzard“ entheissen, dieser Tag vor dem Untersuchungsrichter des 10. Bezirks geführt, um von diesem verhört zu werden. Während der Untersuchungshaft hatte er seinen Bart stehen lassen. Als man ihn aus dem Polizeialt abführte, umfasslang er unter dem Vorwand, daß ihm falt sei, den unteren Theil des Gesichts mit einem Tuche, so daß der Bart nicht sichtbar war; zugleich drückte er seine Nase tief ins Gesicht, so daß die ihm abfallenden zwei Soldaten auch nicht einmal seine Brustnäume lebendig konnten. Vor dem Amts-Total des Untersuchungsrichters angekommen, vorwirte sich die Soldaten vor dem Eingang, während Zelikow eintrat. Nach dem Verhör bat er den Untersuchungsrichter, er möge ihm den Vorwurf durchleben lassen, auf Grund dessen die Anklage gegen ihn erhoben werde. Der Untersuchungsrichter überreichte ihm das Strafgelehrbuch. Unter dem Vorwande, daß das grelle Licht ihm blende, legte sich Zelikow, um leisen zu können, eine blaue Brillen auf, die er späterhin auch nicht mehr abnahm. Der Untersuchungsrichter bandigte ihm sowohl den Polizeiknecht ein und Zelikow verließ das Total. Das Tuch, mit dem er früher sein Gesicht umwunden hatte, batte er jetzt in die Tasche seines Mantels gefestigt, dem Antikeine nach eifrig den Polizeiknecht durchsetzen, ging er an den beiden Soldaten, die nach wie vor beim Ausgang standen, ruhig vorüber; letztere biebeln ihn wegen der blauwandeten Nase, die er trug und wegen der blauen Brille, die er aufsetzt hatte, für einen beim Untersuchungsrichter in Dienst stehenden Beamten und so gelang es diesen gefährlichen und schlägen Verbrecher, unbehelligt zu entkommen.

“Speake you English?” fragte dieser Tage in Berlin eine Dame, welche zu Weihnachtsausgaben einen Laden in der Leipzigerstraße betrat, den jeronimischen jungen Mann. „Ne!” playte er heraus. Beide mussten lachen und die Dame begann, sich ganz lächlich aus deutsch mit dem Verkäufer zu verständigen.

**Adolph Hirsch,  
Frauenstraße 4.**

Ein- und Verkauf von in- und ausländischen Staatsanleihen, Bank-, Eisenbahn- und Industrie-Aktionen.

**Königliches Seminar zu Pirna.**

All diejenigen, welche Öster 1885 in die sechste Klasse des hiesigen Seminars einzutreten wünschen, haben sich bis zum 24. Februar 1885 bei dem Unterrichtsrath öffentlich oder per Sonder-Anmeldeblatt und die erforderlichen Prüfungen (Tauf- und Wieder-Impfungen, Gesundheits- und letztes Schulzeugnis) nebst einem elbstverfaßten Lebenslauf einzutragen.

Pirna, den 1. Januar 1885.

**Dr. Oberländer, Seminar-Direktor.**

**Wille'sche Milchkur-Anstalt  
71 Bauknechstraße 71**

liegt unter fortlauf. ärztl. chemischer u. thierärztlicher Kontrolle der Herren Dr. med. Förster, Dr. med. Chalhäm, Chemiker Dr. Geissler und Prof. Dr. Johnne. Hier wird sämig-Milch annehmbar vorzüglich Qualität täglich zwei Mal in die Wohnung des Bestellens. Verbindt in ganzen, dreidriert, halben und einviertel Liter-Kläuden. F. M. Winkler.

Rechte und bestrenommire

**Tanz-Lehr-Anstalt**

Landhausstrasse 7, 1. Etage.

Donnerstag den 8. Januar 1885 beginnt ein neuer Kursus für Damen und Herren. Privattunden in und außer dem Hause. Anmeldungen nehmen wir entgegen Landhausstrasse 7. Bertha & Julius Schreiber.

**30jähriger, vorzüglich bewährter Erfolg.  
Grohmann's  
Orig. Deutscher Porter**

(Malzextract)

hat die Ehre, einen solchen aufzuweisen zu können. Derselbe, von den grössten medizinischen Capellen geprüft und empfohlen, nicht nur auf der wachsenden Unterlage der Reklame zu stehen, sondern sein positiver innerer Werth verleiht demselben seine Verlässlichkeit.

Rur Grohmann's Deutscher Porter wurde von Sr. Majestät dem Könige von Sachsen ausgezeichnet, ebenso ist derselbe von der medicinischen Gesellschaft zu Leipzig geprüft und begutachtet worden.

Preis à Flasche 40 Pf.

Saatz-Depot: Bruno Wagner, Kreuzstraße 19. Meissner-Depot: Bruno Wagner, Schippan und Josef Erdtel, Bauhnerstraße 68. Pirna: A. Würndig. Aueberg: Georg. Arnsdorf. Kamenz: O. Räckler. Tharandt: Otto Wagner Apotheke.

In der schönsten Wohnlage des Englischen Viertels, Gess- hause der Straße und Christianstraße, mit Aussicht auf die Pragerstraße, sind drei neu vorgeführte herrschaftliche Etagen zu je 6 Zimmern mit Badewörth, ebenso ein großes Parterre-Latal für Geschäft Comptoir sich eignend, sofort oder vor 1. April 1885 sehr billig zu vermieten. Näheres dafelbst parterre täglich von 12-2 Uhr.

**Heirath**

Gebildeter Künstler von nach Dresden, mit Ver- mögen und Pension, vollendet, vergangenen Charakters, wünscht die Bekanntschaft eines gebildeten Mitwelt oder tüchtigen Künstlers (auch von auswärts) mit gleichen Eigenschaften behufs Heirath zu machen. Um denjenigen Damen, welche sich nach einer glücklichen Häuslichkeit sehnen, Gelegenheit zu geben, ihren Wunsch in Erfüllung gehen zu lassen, aber ihren Namen der Öffentlichkeit nicht preisgeben wollen, wird ansonstiges Briefwechsel angeboten. Offerten unter

**Geb. K. 4**

in die Expedition dieses Blattes erbeten.

**Feine Rester**

(Havana, Cuba, Reiz) verschied. Jahrgänge offenbart 13 Stück für 1 Mark. 100 Stück Kr. 7.50

**E. Busse,**  
Cigaretten-Import, Dresden,  
Wilsdrufferstraße 42  
(neben Dresdner Bank).

**Fels**  
zum Meer

in die verbreitetste, weit gelegene  
österreichische und südliche Kar-  
pathen-Massivität. Es sind  
verschiedene Stützen von Gold zu  
holtz geschnitten. Es kostet 8.-10.  
Sachen 2. Kasten 2. Grosselfensterrollen

**Graf Moltke**

öffentlichte, sowie Illustrationen,  
welche unter Teilung k. b. k. Hof- und  
Dr. W. Königl. L. K. für Sonn-  
feld z. Werk“ produziert wurden. Seine  
herrschende Erhaltung über die Regierung u.  
K. b. Hoftheater, der Schauspiel-  
und Opern-“ und Operettentheater in  
der Kaiserstadt“ mit Wohl- und  
Kunstgewerbe u. Museum immer großes  
Interesse. „Vom Bild zum Werk“ ist  
die öffentliche Vereinigung der Mar-  
kthalbzeit erfüllender Menschen mit der  
Gesellschaft, Wahrer u. Akademie-  
verbündete. Sammlerstücke.  
Was verlangt, um den selben, gewis-  
sens Arbeit braucht zu leisten, ein  
Werkstatt in der nächsten Nachbarschaft  
ab. Zeitungsredaktion. Kosten beginnen  
bei nur Jedes. „Vom Bild zum Werk“ ist  
jedem Interesse empfohlen.

**Leihhausscheine**

und ganze Räume werden seit  
gefasst und gut bezahlt.

**Ein- und Verkauf**

von Uhren, Gold, Silber, Bettw.,  
Wäsche, Kleiderstückchen, Albu-  
men und Portraits, Möbeln, Zigar-  
etten, Börsen, Gold- und Silber-Geld-  
stücke, Etc.

**Ede Marienstraße.**

75 Ritter Wimb. in Vergarnment.

Überwurf. Ware, ausgewogen  
30 Pf. in Ritter 25 Pf.

**H. Gottschalk,**

16 Kaiserstraße 16.

Ein verhältnisw. Maschinen-  
techniker, welchem gute  
Referenzen vor Seite stehen, be-  
absichtigt, sich an einem Geschäft  
mit 3-400 Mark thätig

**Zu beitreiben.**

Offerten unter J. K. 837  
in die Expedition dieses Blattes  
niedergeschrieben.

**Blut-Äpfchen,**

18 Prozent Stärke,

offerte bei Abnahme von 10,000  
Pf. 5% Kr. pr. Kassa ab

Augsburg.

**Robert Harras**

in München.

**Poste Ulmer**

Dombau-Loose 13½ M.

10 St. 32½ M. (Wort 10 M.)

Lieferung 23.-25. Februar et.

3-135 Gold-Gewinne.

Hauptgew. 75.000 M. bzw.

Ost. Bräuer & Co.

Breslau.

**A. H. Theising jr.**

8 Marienstr. 8 Antonipl. 8

verkauft seine Artikel in  
best. Qualität nach auswärtig  
briefl. gegen Bezeichnung  
ob. Nachnahme des Betrages.

**Metallschablonen**

großes Lager) 1. Signaten d. Al-  
ten, Rollen, Säcken, für Plätt-  
tabl., sowie Säulen an Büchern,  
Kunstwerken, Wagen, durchbrochene  
Verzierung w. billigst gefertigt.

Franz Leipert, Jacobsstr. 9, I.

**Für  
Uniformen**

aller Art  
sowie alte Hofuniformen  
jener Ranges, alte Sticks-  
reiten, ob weiß oder gelb, ob  
rot oder unecht, alte Tressen,  
Portecapés, Epaul. etc.  
alte Livreen vertriebe,  
die besten Preise. Bitte werthe  
Ahr. a. d. Bürgerweile 2. zweite  
Etagen, abzugeben. Grün.

**Rentchusten,**

durch Blutwaffen, Brondial und  
Gefäßwaffen werden dann  
und geschildert gehabt durch L.  
Rosenhayn's Anti-  
Portugiesen. Zu beziehen per  
Nachnahme von 3 Mark pr. Bl.  
(excl. Zoll und Emballage) durch  
L. Rosenhayn in Ham-  
burg, bei dem Strohhause 80.  
NB. Reuchusten heißt in  
3 Tagen. Räheres Gebrauchs-  
Anwendung.

**Burke's**

Old Mayfield Bourbon  
**Whisky,**

Vintage 1879, bottled expressly  
for the European Market. Put  
up in cases 1 Doz bottles.

**Derot for Germany**

Hahntrapp 5. Hamburg.

**Pianinos,**

Flügel, Harmoniums  
mit 5 Jahre Garantie empf. bill.  
22. Gräbner, Breitstraße 7.

**Maskengarderobe**

für Damen,  
in vorzüglicher Auswahl empfiehlt  
Anna Müller,  
Kleine Brüdergasse 10.

**Pianinos,**

in best. Ausführung, neu u. gepf.  
aus den berühmtesten Fabr. u.  
Bachstein, Blüthner, Römischi,  
Franke, Rosenthal, Wiese  
u. i. m. zu 90, 100, 110 bis  
200 Thlr., deßal. Flügel und  
Pianos zu 25, 30, 40, 50  
bis 100 Thlr., ältere Pianos  
zu 10 Thlr. angenommen, so  
wie auch Robenablösungen. Zu  
verleihen von 4 Mark an  
bei E. Hoffmann,  
Mannstraße 8, 2. Etage.

**Leihhausscheine**

und ganze Räume werden seit  
gefasst und gut bezahlt.

**Ein- und Verkauf**

von Uhren, Gold, Silber, Bettw.,  
Wäsche, Kleiderstückchen, Albu-  
men und Portraits, Möbeln, Zigar-  
etten, Börsen, Gold- und Silber-Geld-  
stücke, Etc.

**Ede Marienstraße.**

75 Ritter Wimb. in Vergarnment.

Überwurf. Ware, ausgewogen  
30 Pf. in Ritter 25 Pf.

**H. Gottschalk,**

16 Kaiserstraße 16.

Ein verhältnisw. Maschinen-  
techniker, welchem gute  
Referenzen vor Seite stehen, be-  
absichtigt, sich an einem Geschäft  
mit 3-400 Mark thätig

**Zu beitreiben.**

Offerten unter J. K. 837  
in die Expedition dieses Blattes  
niedergeschrieben.

**Blut-Äpfchen,**

18 Prozent Stärke,

offerte bei Abnahme von 10,000  
Pf. 5% Kr. pr. Kassa ab

Augsburg.

**Robert Harras**

in München.

**Poste Ulmer**

Dombau-Loose 13½ M.

10 St. 32½ M. (Wort 10 M.)

Lieferung 23.-25. Februar et.

3-135 Gold-Gewinne.

Hauptgew. 75.000 M. bzw.

Ost. Bräuer &



Eine Wirthschafterin wird gesucht vom Gutsbesitzer Marx in Kleinlakken bei Meißen.

**Zur Stütze der Hausfrau**  
und Haushalt von 2 Kindern wird ein Bräutlein auf guter Famili auf's Land gesucht, die in der einfachen Lande, Schneiders, Blättern und Ausdefern bewandert ist. Gebot 150 Thlr. Öfferten und Zeugnisabdrückten vorzulegen und Bautzen v. M.

Eine tüchtige Kesselfrämschmiede findet bei gutem Lohn eine Stellung. Nur fahrende Arbeiter wollen sich melden.

Schlosserst. Leibig.

**Lehrlings-Gesuch.**  
Ein mein Kolonial-Waren-Geschäft mit Weinhandlung sucht verlässliche Eltern einen Sohn oder eine Tochter unter günstigen Bedingungen als Lehrling.

Kommassier. Heilige Bille Nachfolger.

Ein junger gut erzogelter Commiss wird für ein Kolonial-, Kau- und Eisenwaren-Geschäft als

**Verkäufer**

sofort gesucht. Öfferten unter P. B. 839 Exped. d. Blattes.

**Verkäuferin-Gesuch.**

Für ein feines Modewaren- und Konfektions-Geschäft wird per 1. April eine gewandte, tüchtige Verkäuferin von guter Klugheit bei hohem Salair gesucht. Bewerberinnen, die bereits in dieser Branche tätig waren und gute Referenzen beibringen können, wollen ihre Gesuchs, wenn möglich mit Photographic, unter Koffer. S. B. 1876 an die Expedition dieses Blattes richten.

Eine amüsante, kräftige Münchnerin, nicht unter 18 Jahren (Gutsbesitzer-Tochter), welche gut mellen kann und sich seiner Weise leidet, wird zur Stütze der Hausfrau baldigst gesucht. Öfferten erb. unter A. K. 99 "Invalidendau" Kreisberg.

**Lehring!**  
Ein Sohn reicher Eltern, welcher Lust hat Nähern zu lernen, findet Aufnahme. Sohn und Tochter aus Böhmen beim Meister.

**Carl Joseph, Nähmeiste.**  
Dresden, Am See 9.

**Unterstweizer-Gesuch.**

Eine tüchtige Unterstweizer wird sofort gesucht auf Rittergut Niederjahn bei Meißen.

Für zwei Mädchen im Alter von 12 und 14 Jahren wird eine wissenschaftlich gebildete

**Erzieherin gesucht.**

Basisländige Beherrschung der französischen Sprache und Kenntnis in Bezug auf die der englischen ermittelt. Öfferten S. W. 2334 Exped. d. Bl. erb.

**Wirthschafterin-Gesuch.**

Auf einem Rittergute bei Görlitz wird zum 1. Februar d. J. eine tüchtige, auch in der feinen Küche versierte Wirthschafterin gesucht. Nur mit vorzüglichen Empfehlungen. Bewerberinnen wollen sich anmelden. Öfferten an die Expedition dieses Blattes erbeten unter F. J. 990.

**Lehrerin-Gesuch.**

Pass. Land Deutsch. Schmiede v. L. für ein 12jähr. Mädchen, welche auch Clavier-Unterricht erhalten kann, per 1. April. Adr. mit Zeugn. u. Geholtsantrag, abzugeben unter „Lehrerin-Gesuch“ 9-11 in der Exped. dieses Blattes.

**Tüchtige Gutformen-Züchter**

Anden stellt dauernde Beschäftigung bei hohem Lohn in der Sachsischen Gutformen-

Gef. Kühnscherf & Kerber.

**Verkäuferin**

gesucht für ein Vorleinent- u. Wargenbildst. aufgehoben Dresden. Gef. Kühnscherf unter B. G. 29 an Haasenstein & Vogler in Dresden.

Zwei Del.-Inspektoren, viele Verwalter, Volontäre, Scholaren, Käste, Schneider und Wirthschafterinnen für bald u. Eltern gesucht. Adr. Dr. Probst, Dresden 2.

**Ein Sohn** reicher Eltern, welcher an Eltern die Schule verlässt und Lust hat.

**Bäcker** zu werden, kann unter günstigen Bedingungen eine gute Stelle haben bei C. Jänske, Bäckerei, Augustenstraße 27.

**Offene Stellen**

aller Branchen binaud. Deutsche Central-Stellen-Anzeiger in Tübingen. Stets in grösster Anzahl. Probe-Mit. gratis!

C. F. Hofmann's Gastwirtschaft-Bureau, Kampfstraße 12, L. beschafft schnell u. sicher, kleine, Kellner, Haush., Bierbrauer, Kochen, Wamsell, Zimmermännchen, Kellner, Dienstleistungen von Hotels, Gasthöfen und Restaurants.

**Ein Lehrling**

findet Eltern in meinem Rose, Confection- und Leinen-Geschäft unter günstigen Bedingungen Aufnahme. Rost und Logis im Hause.

Großenbain.

J. Wohllebe. I. J. S. G. Otto Reich.

**Vagerist**

für das Kolonial- und Großgeschäft gesucht. Kaufmann W. Engel, Dresden, Bartholomästr. 1, mit

Für Gymnasiasten.

Ein Gymnasiast wird zu Katholikustunden für einen Unterrichtsnachrichten gegen möglich Verzugung gesucht. Öfferten unter T. W. 507 an den "Invalidendau" in Dresden erden.

**Geübte Strohhut-Näherinnen**

auf Handarbeit, für keine Baden, Siebenbäume und Lüfterschleife, sowie

geübte Maschinen-

Näherinnen

finden dauernde und lohnende Beschäftigung bei

E. Küchermeister,

Circusstraße 5 und 6.

2 landw. Arbeiter

werden gesucht in Domowig Nr. 7.

Eine geübte Bandagenarbeiterin

wird per sofort gesucht Carl Wendisch, Bandagist, Trompeterstraße 18.

**Ein Gärtner**

verheirathet, im Besitz eines Kindes, in allen Theilen d. Gärtnerei erhaben, mit gut Empfehlungen, sich keiner Herrschaft baldig Stellung. Gef. Öfferten beliebt man unter A. C. 703 in die Expedition d. Blattes niedezulegen.

**Stelle-Gesuch.**

Ein praktischer Schneider,

der längere Zeit selbstständig war, sucht eine Stelle als Geschäftsführer bei einer Witwe, Adressen unter S. G. 703 in die Exped. d. Bl. erden.

**Offerete.**

Ein älterer Mann, der 36 Jahre in Amerika als Bühnenbauer gelebt hat und der amerikanischen und englischen Sprache vollständig mächtig und mit der Lebendeweise des Amerikaner vollständig vertraut ist, will sich eine Stellung als Handmann oder dergl. in einer amerikanischen oder engl. Familie. Antritt kann sofort erfolgen. Öfferten bitte man anreden unter M. G. 18 in die Exped. d. Blattes.

**Modes.**

Eine durchaus gewandte erste

Geflüteria mit Primo-Befreien,

die ein feines Bus- und

Modegeschäft in Frankfurt a. M.

mit Erfolg jahrelang leitete,

wünscht in seinem Geschäft Stellung. Adr. C. unter A. N. 18

Haasenstein u. Vogler in Berlin SW.

**Gin Stäjer,**

geb. Schweizer, in gelegent. Jahr,

mit allem gäng. Küs. u. f. Butt,

vertraut, wünscht bald.

Begegnung 1. Seite. Gefäll. C. v.

Deutschendorf Dresden.

**Ein tüchtiger Kaufmännchen**

gleichwohl welcher Branche,

Dieselbe ist auch in Buch beworben.

Werthe C. v. erden unter

E. W. 100 in die Exped. d. Bl.

**Ein tüchtige Gutformen-**

**Züchter**

anden stellt dauernde Beschäftigung

bei hohem Lohn in der

Sächsischen Gutformen-

Gef. Kühnscherf & Kerber.

**Verkäuferin**

gesucht für ein Vorleinent- u.

Wargenbildst. aufgehoben Dresden.

Gef. Kühnscherf unter B. G. 29

an Haasenstein & Vogler in Dresden.

**Ein tüchtiger Kaufmännchen**

geb. Schweizer, in gelegent. Jahr,

mit allem gäng. Küs. u. f. Butt,

vertraut, wünscht bald.

Begegnung 1. Seite. Gefäll. C. v.

Deutschendorf Dresden.

**Ein tüchtiger Kaufmännchen**

gleichwohl welcher Branche,

Dieselbe ist auch in Buch beworben.

Werthe C. v. erden unter

E. W. 100 in die Exped. d. Bl.

**Ein tüchtiger Kaufmännchen**

gleichwohl welcher Branche,

Dieselbe ist auch in Buch beworben.

Werthe C. v. erden unter

E. W. 100 in die Exped. d. Bl.

**Ein tüchtiger Kaufmännchen**

gleichwohl welcher Branche,

Dieselbe ist auch in Buch beworben.

Werthe C. v. erden unter

E. W. 100 in die Exped. d. Bl.

**Ein tüchtiger Kaufmännchen**

gleichwohl welcher Branche,

Dieselbe ist auch in Buch beworben.

Werthe C. v. erden unter

E. W. 100 in die Exped. d. Bl.

**Ein tüchtiger Kaufmännchen**

gleichwohl welcher Branche,

Dieselbe ist auch in Buch beworben.

Werthe C. v. erden unter

E. W. 100 in die Exped. d. Bl.

**Ein tüchtiger Kaufmännchen**

gleichwohl welcher Branche,

Dieselbe ist auch in Buch beworben.

Werthe C. v. erden unter

E. W. 100 in die Exped. d. Bl.

**Ein tüchtiger Kaufmännchen**

gleichwohl welcher Branche,

Dieselbe ist auch in Buch beworben.

Werthe C. v. erden unter

E. W. 100 in die Exped. d. Bl.

**Ein tüchtiger Kaufmännchen**

gleichwohl welcher Branche,

Dieselbe ist auch in Buch beworben.

Werthe C. v. erden unter

E. W. 100 in die Exped. d. Bl.

**Ein tüchtiger Kaufmännchen**

gleichwohl welcher Branche,

Dieselbe ist auch in Buch beworben.

Werthe C. v. erden unter

E. W. 100 in die Exped. d. Bl.

**Ein tüchtiger Kaufmännchen**

gleichwohl welcher Branche,

Dieselbe ist auch in Buch beworben.

Werthe C. v. erden unter

E. W. 100 in die Exped. d. Bl.

**Ein tüchtiger Kaufmännchen**

gleichwohl welcher Branche,

Dieselbe ist auch in Buch beworben.</p

# Ball-Saison.

**Reinwoll. Creps**  
in allen Farben, 58—60 Centimeter breit,  
Meter 72 fl.

**Reinwollne Cachemirs**  
in allen neuen Abendfarben, 110 Cm. breit,  
Meter 180, 185, 240 fl.

**Bedruckte Polsmousselines**  
in enormer Auswahl, 80 Centimeter breit,  
Meter 175 fl.

**Gestickte Creps und Cachemirs**  
mit reizenden Seiden- und Chenille-Gefüßen,  
Meter 225, 300, 350 fl.

**Schwarze u. farbige Assasse**  
in sämtlichen Farben, 80 Centimeter breit,  
Meter 2 fl.

**Assasse mit Blumendessins,**  
deutlich und höchst feine Woll-Stoffe  
Meter 2, 3, 4, 5—8 fl.

**Seiden-Grenadines**  
in allen Farben, Meter 225 und 350 fl.

**Sammete in schwarz u. allen Farben,**  
glatt und mit Gold- und Silber-Effekten.

**Satinetts zu Unterkleidern,**  
in allen Farben, Meter 48, 55 und 60 fl.

**Glacés, Cattune zu Kaschen- u. Dekorationszwecken,**  
in allen Arten.

stets die neuesten Erscheinungen.

Gebergasse 1  
erste Etage,  
Seestraßen-Ecke,

**Siegfried** Gebergasse 1  
erste Etage,  
Seestraßen-Ecke,

der Arnoldischen Buchhandlung gegenüber.

# Handschuhe.

Wildleder grau und braun, sehr stark 4,0, schwächer 3,0.  
Coulourte für Herren, Stepper 3,0, Lammleder 2,0 und 1,50.  
Waschleder grau und braun, praktisch und haltbar, 2,50 und 2,0.  
Ballhandschuhe für Herren, 2flöpf. 2,0, 1flöpf. 1,75 und 1,25.  
Coulourte 2flöpf. Damen, schöne Farben und haltbar, 1,75 und 1,25.  
Ballhandschuhe Stnöpf. 3,0, 2flöpf. 2,50, 4flöpf. 2,0, 2flöpf. 1,50.  
Waschleder 2fl. Damen, farbig u. natur gelb, sehr zu wünschen, 1,75 u. 1,50.  
Alleinige Verkaufsstelle der schönen schwarzen glanzreichen und haltbaren reihedernen Glacé-Handschuhe.  
Annahme u. Waschen à Paar 20 Farben 30 Pf.  
Reparaturen jeglicher Handschuhe gern besorgt.

F. Kunath, Hauptstr.

# Carbon-Natron-Qefen.

Rauch- und geruchlos und überall austellbar,  
erprobt haben, empfehlen wir dieselben für jede Art Zimmerbelebung und als beson-  
ders nützlich und praktisch für Vorläle, Treppenhäuser, Veranden, Gewächshäuser,  
Blumenzimmer, Kellerräume, Aborten etc.

Prospectus gratis. Fabrikpreise.

Eduard Guecke & Co.,  
Ferdinandplatz.

# Dampfmotoren.

Einfache, billige und leistungsfähigste Betriebskraft für Kleinindustrie. Rauchfrei. Feuer-  
Gefahrlos. Überall austellbar. Transmissionen und Vorgelege nach neuem System.

Vogel & Schlegel  
Dresden.

# Verkauf von Dampfkesseln.

5 Stück gut erhalten Dampfkessel — Doppelkessel  
12600 Mm. lang, 940 Mm. auf 5 Atm. concessionirt.  
sind auf dem eingegangenen Eisenwerke in Pirna billig  
zu verkaufen. Restanten belieben sich an Herrn  
Director Fritzsche in Pirna zu wenden.

Friedrich Borsigmann & Höhll, Berlin. Leipzigstr. 85,  
empfehlen ihre freizügigen Borianos in bekanntester Qualität zu  
Original-Kabinettspreisen. Franco-Zifferung nach allen Bahnstationen  
Zahlungsarten à 15, 20 fl. s. v. Monat. Preissatz. franco.

Viana-Zabris.

Dr. med. von Villers  
Heilung und Verbüttung

von

Diphtherie

Broßbüre nebst Mittel 1 M. 50 fl.

Dr. Auge's echter homöopathischer

Gesundheitsfaktor von Krause u.

Co. Nordhausen zu Großpreisen.

Carl Gruner's

homöopathische Offizin,

Dresden, Georgenthal.

nämlich ca.

600 Fußbretter, 200 Fußböden und dergl. Schuhkartons  
Steinböden, Tragen, Kafftöpfen, Waschkannen, Eisenträger, Klammern  
Bauholzspäne, Zäsuren, Altmalzspäne, Bügeleisen, Holzblöcke,  
Zimmerdecken und Brettschalen, Böller, Cement, Tiefenrohr,  
Dachspäne, Quadratsteine und Verschiedenes dergl. ferner Kompo-  
sitor-Utensilien, ein eiserner Geldkasten u. l. w. endlich das

Gerüst zu einem hölzernen Riesenkasten auf der Vogelwiese

Freitag den 9. Januar 1885

von 9 Uhr Vormittags ab

durch den unterzeichneten Konkursverwalter gegen sofortige Baar-

zahlung an den Weißbiedenden vor Versteigerung.

Dresden, den 6. Januar 1885.

Konkursverwalter Schüle, Georgplatz 11.

Auction im Konkurs.

In Böblitz, Lindenstraße Nr. 1, kommen aus einer Konkurs-  
masse einzelne Partien

Baurüstzeug,

nämlich ca. 600 Fußbretter, 200 Fußböden und dergl. Schuhkartons  
Steinböden, Tragen, Kafftöpfen, Waschkannen, Eisenträger, Klammern  
Bauholzspäne, Zäsuren, Altmalzspäne, Bügeleisen, Holzblöcke,  
Zimmerdecken und Brettschalen, Böller, Cement, Tiefenrohr,  
Dachspäne, Quadratsteine und Verschiedenes dergl. ferner Kompo-  
sitor-Utensilien, ein eiserner Geldkasten u. l. w. endlich das

Gerüst zu einem hölzernen Riesenkasten auf der Vogelwiese

Freitag den 9. Januar 1885

von 9 Uhr Vormittags ab

durch den unterzeichneten Konkursverwalter gegen sofortige Baar-

zahlung an den Weißbiedenden vor Versteigerung.

Dresden, den 6. Januar 1885.

Konkursverwalter Schüle, Georgplatz 11.

Auction im Konkurs.

In Böblitz, Lindenstraße Nr. 1, kommen aus einer Konkurs-  
masse einzelne Partien

Baurüstzeug,

nämlich ca. 600 Fußbretter, 200 Fußböden und dergl. Schuhkartons  
Steinböden, Tragen, Kafftöpfen, Waschkannen, Eisenträger, Klammern  
Bauholzspäne, Zäsuren, Altmalzspäne, Bügeleisen, Holzblöcke,  
Zimmerdecken und Brettschalen, Böller, Cement, Tiefenrohr,  
Dachspäne, Quadratsteine und Verschiedenes dergl. ferner Kompo-  
sitor-Utensilien, ein eiserner Geldkasten u. l. w. endlich das

Gerüst zu einem hölzernen Riesenkasten auf der Vogelwiese

Freitag den 9. Januar 1885

von 9 Uhr Vormittags ab

durch den unterzeichneten Konkursverwalter gegen sofortige Baar-

zahlung an den Weißbiedenden vor Versteigerung.

Dresden, den 6. Januar 1885.

Konkursverwalter Schüle, Georgplatz 11.

Auction im Konkurs.

In Böblitz, Lindenstraße Nr. 1, kommen aus einer Konkurs-  
masse einzelne Partien

Baurüstzeug,

nämlich ca. 600 Fußbretter, 200 Fußböden und dergl. Schuhkartons  
Steinböden, Tragen, Kafftöpfen, Waschkannen, Eisenträger, Klammern  
Bauholzspäne, Zäsuren, Altmalzspäne, Bügeleisen, Holzblöcke,  
Zimmerdecken und Brettschalen, Böller, Cement, Tiefenrohr,  
Dachspäne, Quadratsteine und Verschiedenes dergl. ferner Kompo-  
sitor-Utensilien, ein eiserner Geldkasten u. l. w. endlich das

Gerüst zu einem hölzernen Riesenkasten auf der Vogelwiese

Freitag den 9. Januar 1885

von 9 Uhr Vormittags ab

durch den unterzeichneten Konkursverwalter gegen sofortige Baar-

zahlung an den Weißbiedenden vor Versteigerung.

Dresden, den 6. Januar 1885.

Konkursverwalter Schüle, Georgplatz 11.

Auction im Konkurs.

In Böblitz, Lindenstraße Nr. 1, kommen aus einer Konkurs-  
masse einzelne Partien

Baurüstzeug,

nämlich ca. 600 Fußbretter, 200 Fußböden und dergl. Schuhkartons  
Steinböden, Tragen, Kafftöpfen, Waschkannen, Eisenträger, Klammern  
Bauholzspäne, Zäsuren, Altmalzspäne, Bügeleisen, Holzblöcke,  
Zimmerdecken und Brettschalen, Böller, Cement, Tiefenrohr,  
Dachspäne, Quadratsteine und Verschiedenes dergl. ferner Kompo-  
sitor-Utensilien, ein eiserner Geldkasten u. l. w. endlich das

Gerüst zu einem hölzernen Riesenkasten auf der Vogelwiese

Freitag den 9. Januar 1885

von 9 Uhr Vormittags ab

durch den unterzeichneten Konkursverwalter gegen sofortige Baar-

zahlung an den Weißbiedenden vor Versteigerung.

Dresden, den 6. Januar 1885.

Konkursverwalter Schüle, Georgplatz 11.

Auction im Konkurs.

In Böblitz, Lindenstraße Nr. 1, kommen aus einer Konkurs-  
masse einzelne Partien

Baurüstzeug,

nämlich ca. 600 Fußbretter, 200 Fußböden und dergl. Schuhkartons  
Steinböden, Tragen, Kafftöpfen, Waschkannen, Eisenträger, Klammern  
Bauholzspäne, Zäsuren, Altmalzspäne, Bügeleisen, Holzblöcke,  
Zimmerdecken und Brettschalen, Böller, Cement, Tiefenrohr,  
Dachspäne, Quadratsteine und Verschiedenes dergl. ferner Kompo-  
sitor-Utensilien, ein eiserner Geldkasten u. l. w. endlich das

Gerüst zu einem hölzernen Riesenkasten auf der Vogelwiese

Freitag den 9. Januar 1885

von 9 Uhr Vormittags ab

durch den unterzeichneten Konkursverwalter gegen sofortige Baar-

zahlung an den Weißbiedenden vor Versteigerung.

Dresden, den 6. Januar 1885.

Konkursverwalter Schüle, Georgplatz 11.

Auction im Konkurs.

In Böblitz, Lindenstraße Nr. 1, kommen aus einer Konkurs-  
masse einzelne Partien

Baurüstzeug,

nämlich ca. 600 Fußbretter, 200 Fußböden und dergl. Schuhkartons  
Steinböden, Tragen, Kafftöpfen, Waschkannen, Eisenträger, Klammern  
Bauholzspäne, Zäsuren, Altmalzspäne, Bügeleisen, Holzblöcke,  
Zimmerdecken und Brettschalen, Böller, Cement, Tiefenrohr,  
Dachspäne, Quadratsteine und Verschiedenes dergl. ferner Kompo-  
sitor-Utensilien, ein eiserner Geldkasten u. l. w. endlich das

Gerüst zu einem hölzernen Riesenkasten auf der Vogelwiese

Freitag den 9. Januar 1885

von 9 Uhr Vormittags ab

durch den unterzeichneten Konkursverwalter gegen sofortige Baar-

zahlung an den Weißbiedenden vor Versteigerung.

Dresden, den 6. Januar 1885.

Konkursverwalter Schüle, Georgplatz 11.

Auction im Konkurs.

In Böblitz, Lindenstraße Nr. 1, kommen aus einer Konkurs-  
masse einzelne Partien

Baurüstzeug,

nämlich ca. 600 Fußbretter, 200 Fußböden und dergl. Schuhkartons  
Steinböden, Tragen, Kafftöpfen, Waschkannen, Eisenträger, Klammern  
Bauholzspäne, Zäsuren, Altmalzspäne, Bügeleisen, Holzblöcke,  
Zimmerdecken und Brettschalen, Böller, Cement, Tiefenrohr,  
Dachspäne, Quadratsteine und Verschiedenes dergl. ferner Kompo-  
sitor-Utensilien, ein eiserner Geldkasten u. l. w. endlich das

Gerüst zu einem hölzernen Riesenkasten auf der Vogelwiese

Freitag den 9. Januar 1885

von 9 Uhr Vormittags ab